

Station C2

Großes Herz für
die Allerkleinsten

**Wichtige Informationen
zum Aufenthalt**



CLEMENTINE
KINDERHOSPITAL

Liebe Eltern,

Wir heißen Sie herzlich willkommen auf unserer Station C2, der Früh-, Neugeborenen- und Säuglingsstation am Clementine Kinderhospital.

Unser Team besteht aus erfahrenen Pflegekräften, Stillberaterinnen, Kinderärzt:innen, Physiotherapeut:innen, einer Stationssekretärin, Reinigungskräften und Auszubildenden in unterschiedlichen Lehrjahren. Wir arbeiten in drei Schichten. In jeder Schicht ist Ihnen eine Pflegekraft fest zugeteilt.

Die folgenden Informationen dienen Ihrer Orientierung und Sicherheit auf unserer Station. Denn wir möchten, dass Sie und Ihr Kind sich bei uns wohl fühlen und gut betreut wissen. Sollten Sie Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an eine Pflegekraft des Stationsteams.

Ihr Team der Station C2

*Ihre Meinung ist uns wichtig.
Sie möchten uns loben oder mitteilen, wo wir uns verbessern können? Unbedingt!
Bitte scannen Sie dafür den QR-Code und nehmen Sie an unserer Befragung zur Patientenzufriedenheit teil.*



Wir bedanken uns für Ihr Feedback und wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute!

Inhalt

Ihr Aufenthalt auf unserer Station	4
Pflegerische und medizinische Betreuung	6
Hinweise für zuhause.....	9
Kontakte	11



Besuche

Besuchszeiten sind täglich von 8:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Diese gelten für alle Personen ab 16 Jahren, die nicht auf Station übernachten. Kinder unter 16 Jahren haben leider keinen Zutritt auf unsere Station. Damit möchten wir unsere kleinen Patienten vor der Ansteckung mit (Kinder-)Krankheiten schützen.

Es dürfen sich immer nur zwei Personen pro Kind gleichzeitig im Patientenzimmer aufhalten. Eine Person davon muss ein Elternteil sein.

Zur Sicherheit unserer kleinen Patienten ist unsere Stationseingangstür dauerhaft geschlossen. Besucher können an der Tür klingeln, das Stationspersonal öffnet die Tür dann. Sie als Eltern erhalten von uns einen Türcode, mit dem sich die Eingangstür zur Station automatisch öffnet. Der Code ändert sich jeden Montag um 0:00 Uhr. Bitte geben Sie den Code nicht weiter!

Der aktuelle Türcode ist:

Wlan

Netzwerk: PATNET

Passwort: KleineganzGross

Netzwerke: CKH_Internet_2CAD; CKH_Internet_D4H7

Passwort: ckh_internet

Übernachtungsmöglichkeiten für Eltern

Unsere Station verfügt über Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer.

Wenn Sie als Mutter oder Vater den Wunsch haben, mit Ihrem Kind zu übernachten, ist dies in unseren Zweibettzimmern möglich. Bitte teilen Sie dem Pflegepersonal rechtzeitig mit, wenn wir Sie auf unsere Warteliste fürs Rooming-In setzen sollen.

Bei Frühgeborenen, die meist mehrere Wochen auf unserer Station bleiben müssen, empfehlen wir eine regelmäßige Übernachtung erst einige Tage vor Entlassung.

Voraussetzung für das Rooming-in ist ein stabiler gesundheitlicher Allgemeinzustand Ihrerseits, der Ihnen Ihre eigene und selbstständige Versorgung ermöglicht. Denn wir übernehmen ausschließlich die Versorgung Ihres Kindes. Wenn Sie auf unserer Station übernachten, lassen Sie sich bitte an der Information am Haupteingang als Begleitperson aufnehmen.

Essen und Trinken

Ein Wasserspender inklusive Kannen und Gläser sowie ein Wasserkocher und verschiedene Teesorten stehen Ihnen im Elternaufenthaltsraum kostenfrei zur Verfügung. Außerdem gibt es dort einen Kühlschrank, in dem Sie private Lebensmittel aufbewahren können. Bitte lagern Sie diese ausschließlich in einer für Sie beschrifteten Box. Diese erhalten Sie beim Pflegepersonal.



Geschirr und Besteck stehen ebenfalls in den Schränken bereit.

Übernachtende Begleitpersonen erhalten täglich Frühstück, Mittag- und Abendessen. Die Speisekarte hierfür finden Sie im Elternaufenthaltsraum. Bitte füllen Sie den dazugehörigen Bestellzettel aus und geben Sie ihn beim Pflegepersonal ab.

Die Mahlzeiten werden in einem Essenswagen in den Elternaufenthaltsraum gebracht. Bitte nehmen Sie aus hygienischen Gründen die Mahlzeiten unbedingt im Elternzimmer ein. In den Patientenzimmern sind nur kleine Snacks gestattet.

Da das Geschirr und der Essenswagen für die nächsten Mahlzeiten wieder aufbereitet werden müssen, beachten Sie bitte unsere Essenszeiten.

Essenszeiten:

Frühstück	08:00 – 09:30 Uhr
Mittagessen	12:00 – 13:30 Uhr
Abendessen	17:00 – 18:30 Uhr



Am Ende dieser Zeiten wird der Wagen mit allen darin stehenden Tablett abgeholt. Wenn Sie zu einem anderen Zeitpunkt essen möchten, nehmen Sie Ihr Tablett aus dem Wagen und stellen es zur Seite.

Ausnahmen nur für Isolationszimmer: Begleitpersonen eines Isolationszimmers müssen ihre Mahlzeiten bitte im Patientenzimmer einnehmen, um Ansteckungen mit anderen Eltern während des Essens zu vermeiden. Bitte nehmen Sie sich während der Essenszeiten Ihr Tablett aus dem Wagen im Elternaufenthaltsraum und stellen es nach der Mahlzeit wieder dorthin zurück.

Muttermilch abpumpen

Wenn Ihr Kind aktuell (noch) nicht ausschließlich gestillt werden kann, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Muttermilch abzupumpen. Alle dafür benötigten Materialien erhalten Sie von uns. Bitte desinfizieren Sie sich vor & nach dem Abpumpen die Hände und denken an die Wischdesinfektion der Milchpumpe nach dem Abpumpen mit den bereitgestellten Desinfektionstüchern. Bitte beachten Sie die Informationen zum Abpumpen, die an jeder Milchpumpe hängen!

Bei einer festen Brust empfiehlt es sich, diese vor dem Abpumpen zu wärmen (z.B. mit einem feuchtwarmen Tuch) und nach dem Abpumpen mit einer Kältekomresse zu kühlen. Diese erhalten Sie von uns.

Sie erhalten von uns personalisierte Etiketten für Ihre abgepumpte Muttermilch. Bitte ergänzen Sie das Abpumpdatum mit Uhrzeit und kleben Sie die Etiketten auf die Flaschen.

Bitte stellen Sie die beschrifteten Flaschen auf das dafür vorgesehene Brett vor unserer Milchküche. Diese werden vom Pflegepersonal in den Kühlschrank einsortiert und für die nächste Mahlzeit Ihres Kindes portioniert und erwärmt. Bitte frieren Sie zu Hause keine Muttermilch ein! Falls Sie „zu viel“ Muttermilch haben sollten, frieren wir diese gerne bei uns ein.



Haltbarkeit von Muttermilch:

im Kühlschrank:	48 Stunden
eingefroren:	6 Monate
aufgetaut:	24 Stunden



Ausführliche Tipps zum Stillen bzw. zur Ernährung mit Muttermilch erhalten Sie hier als Download.

Stationsablauf und Visite

Jeden Morgen ab 07:00 Uhr beginnt das Pflegepersonal mit der pflegerischen Versorgungsrunde. Dabei orientieren wir uns an den Trinkzeiten bzw. dem Schlaf-Wach-Rhythmus der Kinder.

Jedes Früh- und Neugeborene wird morgens vor der nächsten Mahlzeit gewickelt, nackt gewogen und gewaschen bzw. gebadet. Anschließend bekommt es wie gewohnt seine Milch. Säuglinge müssen nicht zwingend täglich gewogen werden. Darüber werden Sie von uns informiert.

Die ärztliche Visite findet täglich statt. Sie beginnt um 08:30 Uhr mit der Kurvenvisite, die gemeinsam mit dem Pflegepersonal durchgeführt wird. Anschließend gehen die Stationsärzt:innen bis ca. 12:00 Uhr durch die Patientenzimmer und untersuchen die Kinder. In dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, mit den Ärzt:innen zu sprechen. Erforderliche Untersuchungen erfolgen ebenfalls in diesem Zeitraum oder auch am Nachmittag. Dienstags von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr findet die Chefarztvisite statt.



Für Fragen steht Ihnen das Pflegepersonal rund um die Uhr zur Verfügung. Jedoch bitten wir Sie, wäh-

rend unserer Pause nur im Notfall zu stören, auch wenn die Tür zum Pausenraum geöffnet sein sollte. Bei unseren Pausenzeiten orientieren wir uns an den Versorgungsrunden der Kinder.

Während unserer Übergaben ist die Tür geschlossen. Für Notfälle steht Ihnen in dieser Zeit jedoch mindestens eine Pflegekraft auf Station zur Verfügung.



Übergabezeiten:

06:00 Uhr – 06:30 Uhr

13:30 Uhr – 14:15 Uhr

20:30 Uhr – 21:15 Uhr

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Sturzgefahr:

- Bitte achten Sie darauf, dass die Bettgitter immer geschlossen sind, sobald Sie sich vom Patientenbett entfernen.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals allein auf dem Wickeltisch liegen.
- Tragen Sie Ihr Kind bitte nicht auf dem Flur spazieren. Dadurch vermeiden Sie zudem eine Ansteckung durch andere Patienten.
- Lassen Sie Ihr Kind nicht bei Ihnen im Bett schlafen.

Überwachungsmonitor

Aus medizinischer Notwendigkeit und für die Sicherheit Ihres Kindes, werden die Vitalparameter über einen Überwachungsmonitor beobachtet.

Über die drei Elektroden am Brustkorb werden **Herzfrequenz (grün)** und **Atemfrequenz (gelb)** ermittelt. Über den Sensor am Fuß wird die **Sauerstoffsättigung im Blut (blau)** gemessen.

Der Überwachungsmonitor ist ein medizinisches Gerät und darf ausschließlich von geschultem Krankenhauspersonal bedient werden. Bitte schalten Sie den Monitor auf keinen Fall eigenständig ein oder aus!

Sie dürfen, nachdem der Monitor vom Krankenhauspersonal ausgeschaltet wurde, die Überwachungskabel eigenständig trennen, um Ihr Kind z.B. auf den Wickeltisch zu legen. Ebenso dürfen Sie die Kabel wieder selbstständig zusammenstecken, bevor das medizinische Personal den Monitor wieder einschaltet.

Patientenklingsel

Alle Patientenzimmer sind mit einer Patientenrufanlage ausgestattet. Die roten Knöpfe der „Patientenklingsel“ sind an verschiedenen Stellen im Zimmer verteilt. Bitte nutzen Sie diese nur in Notfallsituationen, denn die „Patientenklingsel“ ist keine Serviceklingsel! Wenn Sie etwas benötigen, kommen Sie gerne persönlich auf das Pflegepersonal zu.

Hygiene

Sollten Sie unter Krankheitssymptomen wie Husten, Schnupfen, Fieber, Erbrechen, Durchfall oder einer Herpes-Infektion leiden, teilen Sie dies bitte umgehend dem Pflegepersonal mit.

Bitte achten Sie auf korrekte Händehygiene während Ihres Aufenthaltes, um sich selbst und andere vor der Übertragung von Erregern zu schützen!

- Vor Betreten der Station: Hände desinfizieren
- Nach jedem Toilettengang: Toilettenbrille mit Desinfektionstüchern abwischen. Hände waschen und desinfizieren.
- Nach jedem Wickeln Ihres Kindes: Hände waschen und desinfizieren. Anschließend Wickelaufgabe mit Desinfektionstüchern abwischen und trocknen lassen.

Für die Wirksamkeit und die Pflege Ihrer Hände ist es sehr wichtig, dass Sie das Händedesinfektionsmittel 30 Sekunden lang einreiben. Auf der nächsten Seite erhalten Sie eine Anleitung zur korrekten hygienischen Händedesinfektion.

Fassen Sie bitte auf keinen Fall fremde Kinder an und geben diesen auch keinen Schnuller. Falls ein Nachbarpatient unruhig sein sollte, informieren Sie bitte das Pflegepersonal.

Hygienische Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittel in die hohlen, trockenen Hände geben und über 30 Sekunden einreiben. Dabei besonders auf Fingerkuppen und Daumen achten.

1. Handfläche auf Handfläche, zusätzlich gegebenenfalls die Handgelenke



2. Kreisendes Reiben mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche – und umgekehrt



3. Rechte Handfläche über linkem Handrücken – und umgekehrt



4. Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern



5. Außenseite der verschränkten Finger auf gegenüberliegende Handflächen



6. Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche – und umgekehrt



Entlassung

Entlassungen erfolgen meist gegen Mittag oder am frühen Nachmittag. Am Tag der Entlassung findet ein ärztliches Entlassungsgespräch statt und Sie erhalten einen Arztbrief und ggf. notwendige Rezepte.

Falls Ihr Kind ein Frühgeborenes ist, muss es folgende Bedingungen erfüllen, um nach Hause entlassen werden zu können:

- Es befindet sich mindestens in der Schwangerschaftswoche 36+0.
- Es benötigt kein Wärmebett mehr.
- Es benötigt keine Magensonde mehr.
- Es sind 72 Stunden ohne einen Abfall von Herzfrequenz oder Sauerstoffsättigung vergangen.

Ist eine Entlassung in den nächsten Tagen absehbar, erhalten Sie von uns eine Checkliste. Darauf stehen z.B. Medikamente, Nahrung und Nahrungszusätze, die Sie vor der Entlassung besorgen müssen.



Hinweise für zuhause



So schläft Ihr Baby sicher

Der „Plötzliche Kindstod“ ist der plötzliche und unerwartete Tod eines zuvor normalen und gesund erscheinenden Säuglings. Er ist in Deutschland die häufigste Todesursache im ersten Lebensjahr und tritt im Schlaf auf. Die Einhaltung folgender Empfehlungen vermindert das Risiko um mehr als 90 Prozent:



*Die Hinweise in deutsch,
english, français, espani-
ol, italiano, türkce*



Immer auf dem Rücken und im Babyschlafsack

Verzichten Sie auf Kopfkissen, Decken, Pucksäcke, Nestchen, Fellunterlagen, Bettumrandungen, Vorhänge oder Kuscheltiere.



Im eigenen Babybett

Ihr Kind sollte im eigenen Bett aber im elterlichen Schlafzimmer schlafen.



Überwärmung vermeiden

Die optimale Raumtemperatur im Schlafzimmer sollte 18 Grad betragen. Keine Mütze innerhalb des Hauses.



Gestillte Kinder schlafen sicherer

Stillen Sie im 1. Lebensjahr, möglichst mindestens 4 bis 6 Monate.



Rauchfreie Umgebung

Krank am Wochenende oder nachts?

Wenn Ihr Kind außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Kinderarztpraxis erkrankt, hilft Ihnen der Kinderärztliche Bereitschaftsdienst weiter. Dieser befindet sich am Klinikum Höchst oder am Sana-Klinikum Offenbach.

Unter der Telefonnummer 116 117 erfahren Sie weitere Standorte oder können per Telefon oder Video medizinischen Rat einholen.



Kontakte

Klinikseelsorge

Ein Klinikaufenthalt kann an den Kräften zehren. Oft hilft es, über Sorgen und Nöte sprechen zu können. Deswegen schaut unsere Seelsorge zweimal pro Woche in allen Patientenzimmern vorbei. Sie können aber auch einen Termin vereinbaren: (069) 1500 - 2561.

Station C2

Telefon: (069) 94992-142
E-Mail: station_c2@ckhf.de

Beschwerdemanagement

Sollten Sie Anlass zu einer Beschwerde haben, die Sie nicht mit dem Stationspersonal direkt besprechen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Beschwerdemanagerin:
E-Mail: beschwerde@buergerhospital-ffm.de
Telefon: 0175 4480838



CLEMENTINE
KINDERHOSPITAL